



Hinweise zur Probenahme und zum Antrag für die Bakteriologische Fleischuntersuchung

- ✓ Der Antrag darf nur von einem amtlichen Tierarzt ausgefüllt werden !
- ✓ Den Antrag am besten beidseitig ausdrucken, aber auf jeden Fall sind beide Seiten mitzuschicken (Rückseite dient als Vorlage und wird vom Untersuchungsamt ausgefüllt)
- ✓ Der **Antrag ist unbedingt von Ihnen zu unterschreiben**, sonst kann aus Qualitäts-
sicherheitsgründen keine Bearbeitung erfolgen.
- ✓ Es muss unbedingt vom **Erzeuger oder Verfügungsberechtigten** mittels Unterschrift
bestätigt werden, dass auf **Gegenprobenahme zum Hemmstofftest verzichtet** wurde!
- ✓ Für die BU-Proben sind - wie auch für die Hemmstofftests - unbedingt **amtlich verschließ-
bare Probenbeutel** (entspricht Versiegelung) zu verwenden! Alternativ kann die amtliche
Versiegelung des Kartons erfolgen.
- ✓ Der **Vorbericht** ist unbedingt auszufüllen, damit ggf. spezielle Untersuchungen eingeleitet
werden können.
- ✓ Bitte Ihre **Telefon- / Faxnummer** oder **E-Mail-Adresse** für die Durchgabe der Ergebnisse
nicht vergessen! Der schriftliche Befund erfolgt sofort nach Fertigstellung; im Anschluss
erhalten Sie den Befund außerdem als pdf-Datei über die Schnittstelle in TIZIAN eingespielt
(sofern eine TIZIAN-Nr. angegeben wurde) bzw. - falls gewünscht - einen Befund-Brief auf
dem Postweg oder per Mail .
- ✓ Die BU dauert mindestens zwei Arbeitstage (Salmonellen müssen angereichert werden!),
bitte haben Sie Geduld und nehmen vorher von telefonischen Nachfragen Abstand. Sollte
dennoch eine Nachfrage nötig sein, wenden Sie sich bitte in Erlangen an Dr. Tanja
Grünewald, Tel: 09131-6808-2316, in Hof an Dr. Brigitte Ostrowski, Tel: 09281-815-1194.
- ✓ Alle untersuchungspflichtigen Teile (Muskulatur, Lymphknoten, Niere, Leber und Milz) sind
gut gekühlt aber **NICHT gefroren** einzuschicken; ggf. können **weitere Organe** (z. B. bei
pathologischen Veränderungen derselben) mitgeschickt werden. Bitte denken Sie auch an
ausreichend Polster- und Isoliermaterial um Beschädigungen und Auslaufen der
Probenbeutel zu vermeiden.
- ✓ Bitte schicken Sie **ausreichende Probenmengen**, d. h. mind. 300 g der untersuchungs-
pflichtigen Teile bzw. eine ganze Niere und mindestens ein ganzer Lymphknoten (beim Rind:
am besten Bug-Ln., beim Schwein: am besten mehrere Lnn.).

Vielen Dank!